

Bürgerversammlung der Gemeinde

Rechtmehring

29. Februar 2024

Tagesordnung:

1. Ehrungen

2. Rückblick auf das Jahr 2023

3. Vorschau auf das Jahr 2024

4. Möglichkeit, Anträge, Anfragen und
Anregungen zu stellen

Fakten zur Bevölkerung:

Einwohner

2019: 1.966

2020: 1.977

2021: 2.037

2022: 2.050

2023: 2.089

Zuzüge und Wegzüge:

Zuzüge: 121

Wegzüge 102

Geburten:

2020: 27

2021: 30

2022: 19

2023: 28

Sterbefälle:

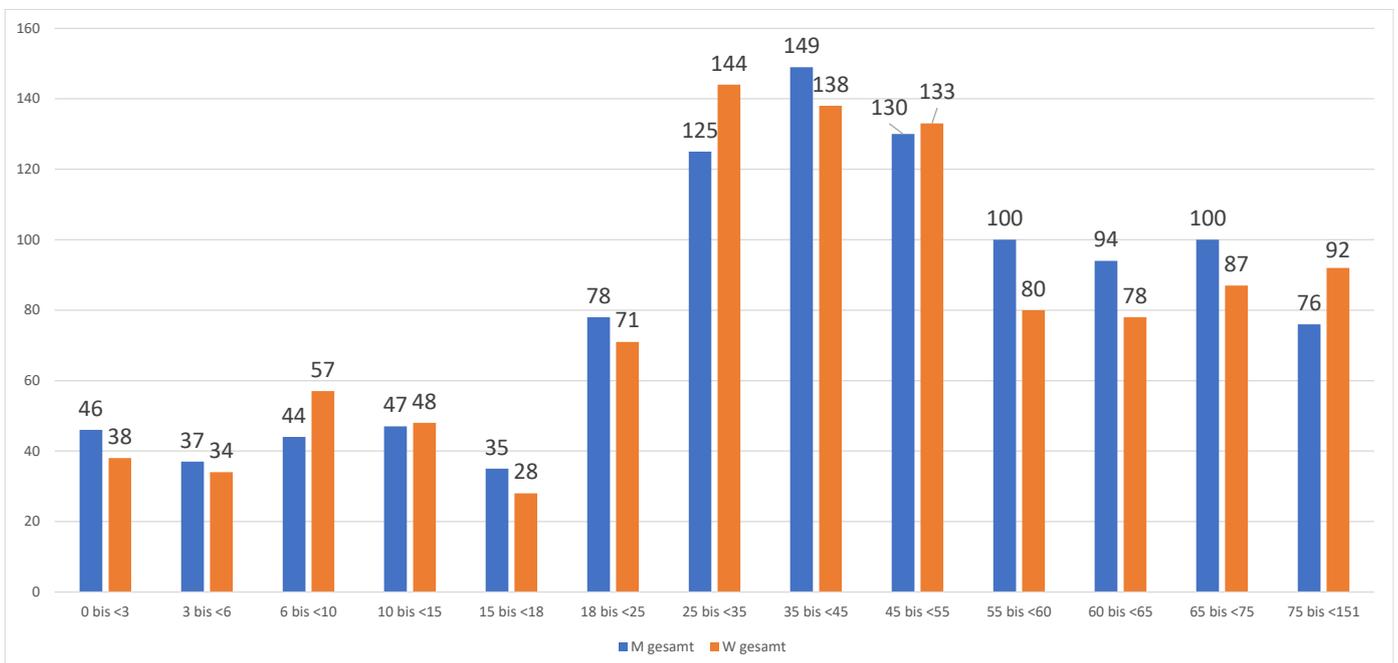
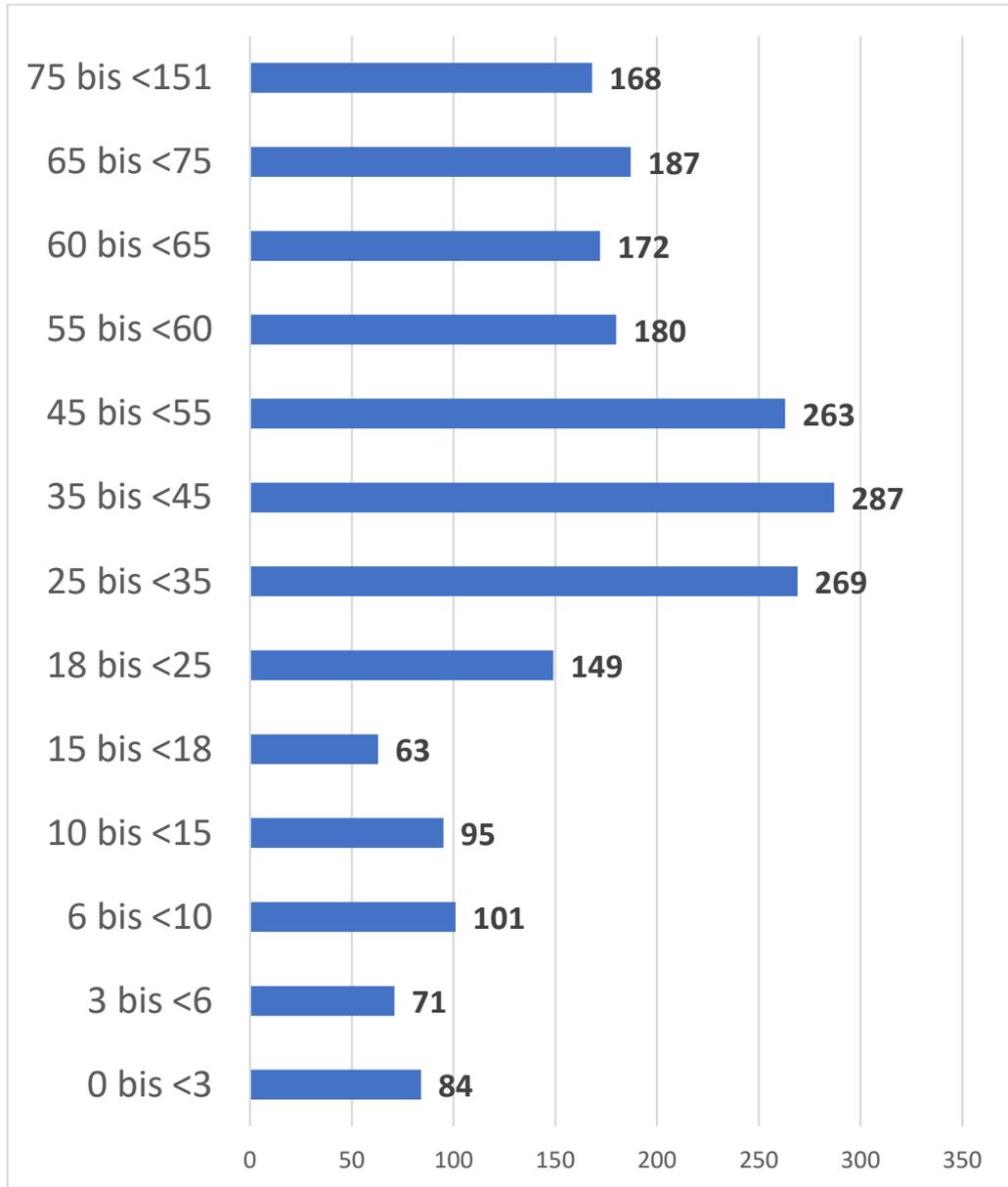
2020: 17

2021: 25

2022: 23

2023: 9

Altersstruktur



Finanzen im Haushaltsjahr 2023

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:	5.568.955 Euro
Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt:	4.161.440 Euro
Rücklagen:	6.100.000 Euro
Schulden:	334.294 Euro
Schulden pro Kopf:	160 E uro
Grundsteuer A	58.177 Euro
Grundsteuer B	203.412 Euro
Gewerbesteuer	2.123.721 Euro
Einkommenssteuerbeteiligung	1.483.881 Euro
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	101.011 Euro
Schlüsselzuweisungen	0 Euro
Einkommennsteuerersatz	110.002 Euro
Konzessionsabgabe Strom	59.342 Euro
Zinseinnahmen	85.460 Euro

Gemeinderat

Im Jahr 2023 wurden 14 Sitzungen abgehalten. Bürgermeister Linner bedankt sich für das Engagement zum Wohl der Bürger.

Mitarbeiter der Gemeinde

Im Jahr 2024 ergibt sich eine Änderung. Rupert Bachmaier war von 2011 bis 2024 in der Gemeinde im Bauhof und als Vertreter des Klärwärters in der Gemeinde beschäftigt.

Zum 01.03.2024 verlässt uns Hr. Rupert Bachmaier.

Mitarbeiter der Gemeinde

Abwasserentsorgung:	Leonhard Hundhammer
Bauhof:	Thomas Geith (Bauhofleiter und Vertreter Klärwärter) Martin Mangstl (Vertreter Wassermeister) Andreas Binstener Jeremy Spaett
Wasserversorgung:	Herbert Vital (Wassermeister)

Die Mitarbeiter erledigen eine Fülle an Aufgaben in verschiedenen Bereichen. Unter anderem Winterdienst, Grünpflege, Baumpflege, Leitungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten, Straßen und Bankette unterhalten und pflastern, Gebäudeunterhalt, auffüllen von Hack-schnitzeln mit Unterhalt der Anlage etc.

Herr Geith erhält noch umfangreiche Schulungen für die Bereiche Abwasserentsorgung und Bauhofleitung.

Wir bedanken uns für die engagierte Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen im Gemeindegebiet. Ein weiterer Dank gilt Herrn Josef Lunghammer jun. für die Unterstützung beim Winterdienst.

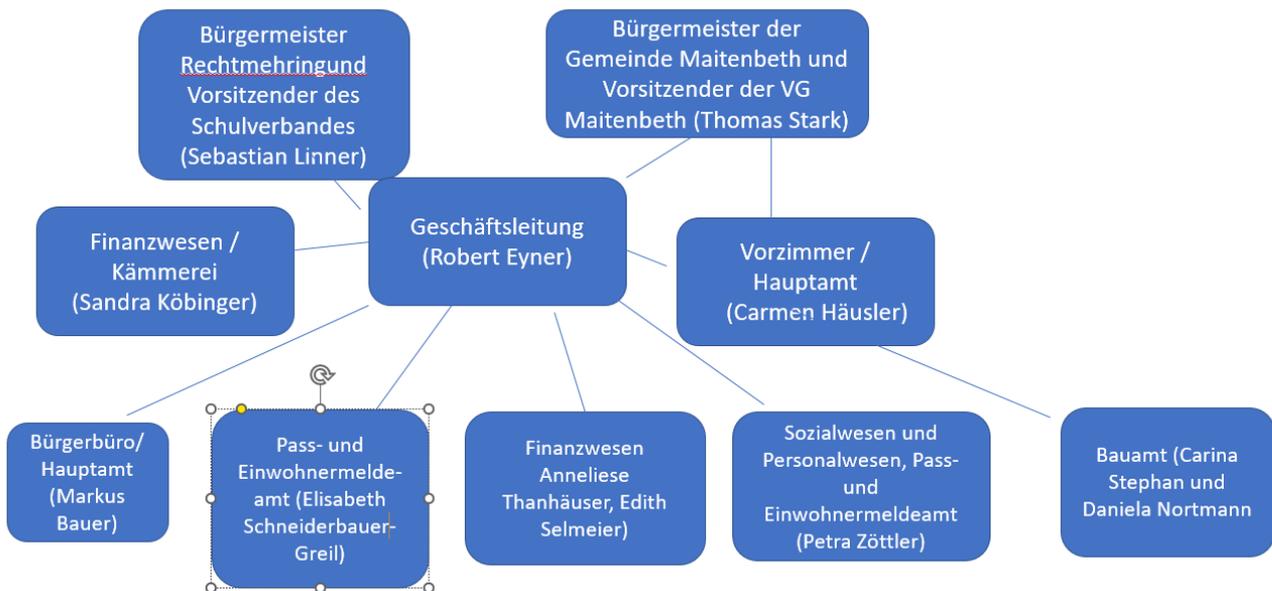
Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth

Die Mitgliedsgemeinde hat einen Anteil von 314.500 Euro als VG-Umlage zu zahlen.

Diese Umlage ist nötig um die stetig wachsenden Aufgaben und dazu gekommenen Aufgabenbereiche abdecken zu können.

Organigramm der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth

Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth



Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt eine sehr große Ausgabeposition dar. Sie betrug in den vergangenen Jahren:

2022: 1.208.123 Euro

2023: 1.668.386 Euro

Für 2024 ist mit einer Kreisumlage von 2.113.056 Euro zu rechnen.

Das gesamte Volumen betrug 2023 87 Millionen Euro. Davon wurden 36 Millionen Euro an den Bezirk als Bezirksumlage weitergereicht. Größere Kostenfaktoren sind das Innklinikum, die Sozialausgaben, Personalkosten, Investitionen in Schulen, Straßen und Infrastruktur.

Kinderhaus St. Korbinian

Im Kinderhaus (Bestandsgebäude, Kinderkrippe und Erweiterungsbau) finden bis zu 4 Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen Platz.

Zur Entlastung wurde ein Grüner Gruppenraum am Nasenbach errichtet. Der Wagen wurde durch die Sturmtiefs in Mitleidenschaft gezogen. Bis März 2024 soll das Dach repariert werden.

Die Einnahmen für die gesamte Kinderbetreuung beliefen sich im vergangenen Jahr auf 476.317 Euro. Ausgegeben wurden im gleichen Zeitraum 764.205 Euro. Dies bedeutet einen Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 287.888 Euro.

Grundschule Rechtmehring

Aktuell ist das Schulgebäude mit 8 Klassen mehr als ausgelastet. Im Zeitraum der Generalsanierung der Maitenbether Grundschule wurden die Klassen aus Maitenbeth im Werkraum, der Schulaula, dem Gymnastikraum und einem vorhandenen Klassenzimmer untergebracht.

Bis zu den Sommerferien 2024 sollen die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Beim Umzug helfen alle zusammen. Zur Unterstützung wird eine Umzugsfirma beauftragt.

Die Ausgaben für den Unterhalt des Schulgebäudes betragen 29.070 Euro.

Die Schulverbandsumlage betrug 88.000 Euro. Bei 88 Schülern aus Rechtmehring somit 1.000 Euro pro Schüler.

Für die Mittelschule in Haag ist ebenfalls eine Schulverbandsumlage zu zahlen. Diese betrug 54.341 Euro. Bei 21 Schülern somit pro Schüler 2.588 Euro.

Danke an die Reinigungskräfte Andrea Boschner, Christine Kürzeder, Maria Mück, Franz Angerer und Martina Ruklic.

Für September 2024 werden zwei Reinigungskräfte à 10 Stunden oder 1 Reinigungskraft für 20 Wochenstunden gesucht.

Im Jahr 2023 wurde begonnen die komplette Beleuchtung der Grundschule (Außenleuchten wie Innenbeleuchtung) auf LED umzustellen. Die ausführende Firma Krogler aus Pfaffing wird die Maßnahme 2024 fertig stellen. Die Kosten betragen ca. 107.000 Euro.

Der Pausenhof wurde mit zwei Geräten (Basketballkorb und eine Kirta-Schaukel) ausgestattet. Diese Geräte wurden von der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH aus Altenmarkt an der Alz und der Fa. Espas GmbH aus Kassel beschafft und von der Fa. AGALA aus Rechtmehring aufgestellt.

Die Laufbahn sowie der Hartplatz beduften einer Sanierung. Diese wurde durch die Fa. Hermann Kutter GmbH & Co. KG aus Memmingen durchgeführt.

Die Kosten für die gesamten Maßnahmen beliefen sich auf 80.927 Euro.

Die Umzäunung des Hartplatzes sowie der Weitsprunggrube wurde im Februar 2024 durch die Fa. AGALA repariert und erneuert.

Für 2024 ist im Bereich Schulwesen folgendes geplant:

- Böden der Gänge im Schulgebäude (Sanierung oder Fliesen verlegen)
- Werkraum Boden sanieren
- Klimatisierung im Juni und Juli in der Schulaula durch Mietgerät
- Haltestellenüberdachung—Kosten ermitteln und Errichtung vorbereiten
- Schulbushaltestelle in Au an der B15—Vergabe ist erfolgt—Errichtung 2024
- Erneuerung der Tornetze am Schulsportplatz und Hartplatz

Mittagsbetreuung Rechtmehring

Einnahmen im vergangenen Jahr beliefen sich inkl. Förderungen auf 66.935 Euro. Die Ausgaben betragen im gleichen Zeitraum 81.118 Euro. Dies bedeutet somit einen Eigenanteil der Gemeinde von 14.183 Euro.

Für die Folgejahre soll eine Erhebung durchgeführt werden, um den Bedarf zu ermitteln. Die aktuelle Raumsituation ist durch die stetige Erhöhung der Kinderzahl zu verbessern. Zur Betreuung der Kinder sorgen die Mitarbeiterinnen Monika Schlenzog, Irmgard Bachmaier, Irmgard Hahn und Andrea Krieger. Von gemeindlicher Seite aus, bedanken wir uns.

Brandschutz—Feuerwehren

Die Feuerwehren aus Rechtmehring und Schleefeld werden durch die Gemeinde unterhalten. Dank gebührt allen aktiven Mitgliedern die von technischer Hilfeleistung, Brandschutz und Löscharbeiten bis zu Absperrungen bei Notlagen vor Ort sind.

Die Feuerwehr Allmannsau gehört zur Feuerwehr der Marktgemeinde Haag. Bei größeren Beschaffungen unterstützen aber auch die Gemeinden Rechtmehring und Soyen.

Danke auch an diese aktiven Mitglieder.

Im Jahr 2023 wurden für nötige Ausrüstungsgegenstände und regulären Unterhalt 30.422 Euro für die Feuerwehren Rechtmehring und Schleefeld ausgegeben. Am Feuerwehrhaus Schleefeld wurden die Fenster und die Haustüre für 25.759 Euro ausgetauscht.

Die Feuerwehr Rechtmehring erhielt einen Hochdruckreiniger für 1.830 Euro.

Im Jahr 2024 ist folgendes geplant:

- Malerarbeiten am Feuerwehrhaus Schleefeld (Innen und Außen)
- Beschaffung u.a. von Kleidung, Jacken und Atemschutzausrüstung

Einige öffentliche Liegenschaften (Rathaus / Feuerwehrhaus, Sportheim, Kinderhaus) werden mittels einer Feuerbeschau in Sachen vorbeugender Brandschutz überprüft.

Abwasserentsorgung

Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023

Verwaltungshaushalt

Einnahmen:	288.138 Euro
Ausgaben:	226.253 Euro

Vermögenshaushalt

Einnahmen:	153.133 Euro
Ausgaben:	34.148 Euro

Im aktuellen Jahr werden Kamerabefahrungen durchgeführt. Die Planung zur Durchführung wurde an das Ingenieurbüro Behringer vergeben. Für private Hausanschlussnehmer besteht die Möglichkeit ihrer Prüfpflicht nachzukommen. Das Landesamt für Umwelt geht davon aus, dass 80 % der Abwasserleitungen im Privatbereich beschädigt sind. Dagegen stehen 15 % der kommunalen Abwasserleitungen. Schadstellen entstehen häufig durch Wurzeln die einwachsen, Erde die eindringt und die Leitungen verstopft. Bei Lecks der Abwasserleitungen besteht auch die Gefahr der Verunreinigung vom Grundwasser. Auch die Kläranlage kann entlastet werden, wenn Grundwasser nicht mehr in Abwasserkanäle läuft.

Die Betriebskosten können durch verringerte Abwassermengen reduziert werden.

Die Prüfpflicht besteht hier bei im Erdreich verlegten Leitungen, nicht die Hausinstallation. Auch in der Satzung (§ 12 der Entwässerungssatzung) ist die Prüfpflicht festgelegt. Diese besteht alle 10 Jahre auf Bauzustand, Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit.

Der Gemeinde ist ein Nachweis vorzulegen.

Für die Hauseigentümer soll die Möglichkeit der Mitüberprüfung geschaffen werden.

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse (Ableitung von Regenwasser—Straßenwasser) ist zu prüfen und zu verbessern. Besonders im Hinblick auf Starkregenereignisse und Überschwemmungen erscheint dies sinnvoll. Auch hier unterstützt uns das Ingenieurbüro Behringer als Fachbüro.

Vorhandene wasserrechtliche Erlaubnisse sind zu prüfen und Verbesserungen vorzunehmen.

Im vergangenen Jahr wurde das IT-Netzwerk der Kläranlage verbessert. 2024 wird ein Update des Prozessleitsystems nötig. Dieses kostet 17.630 Euro.

Wasserversorgung

Einnahmen Verwaltungshaushalt	269.835 Euro
-------------------------------	--------------

Ausgaben Verwaltungshaushalt	249.118 Euro
------------------------------	--------------

Einnahmen Vermögenshaushalt	86.727 Euro
-----------------------------	-------------

Ausgaben Vermögenshaushalt	82.103 Euro
----------------------------	-------------

Ab 2024 sollen wie bekannt gegeben wurde, digitale Wasserzähler mit Leckortung eingebaut werden.

Wie auch in den letzten Jahren ist die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes noch nicht abgeschlossen. Alle erforderlichen Unterlagen wurden durch das beauftragte Fachbüro iGwU aus Markt Schwaben, dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim vorgelegt. Dieses prüft aktuell noch immer.

In Punkto Notverbände ist eine Verbesserung geplant. Zwischen den Gemeindegebieten Rechtmehring und Albaching in der Nähe von Freimehring soll ein Übergabeschacht errichtet werden. Dieser könnte zukünftig für eine Notversorgung mit der Wasserversorgung Pfaffing genutzt werden.

Im vergangenen Jahr wurde bereits eine Versuchsbohrung zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung durchgeführt. Geplant ist einen zweiten Brunnenstandort zu ermitteln. Die Versorgung mit Trinkwasser ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Auch der Schutz und die Sicherstellung des Lebensmittels Trinkwasser ist nötig.

Als Fachbüro wurde die Fa. iGwU aus Markt Schwaben mit der Suche eines Trinkwasservorkommens beauftragt. In der Nähe der aktuellen ersten Versuchsbohrung soll eine weitere Versuchsbohrung durchgeführt werden.

Wie bekannt musste der Wasserpreis auf 1,25 Euro netto erhöht werden.

Gemeindefriedhof

Ausgaben und Einnahmen für 2023:

Einnahmen:	9.360 Euro
Ausgaben:	10.089 Euro

Der Gemeindefriedhof wird um weitere Urnengrabstätten erweitert. Die pflegelosen Urnengräber werden aktuell gerne erworben.

2023 wurde die Beleuchtung auf LED ausgetauscht, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Auch im Bereich des Leichenhauses wurden Maßnahmen im Bereich der Elektroheizung zur Reduktion des Stromverbrauchs vorgenommen.

Für 2024 wären zum einen der Austausch der vorhandenen Fenster geplant und zum anderen Malerarbeiten innen und außen am Gebäude.

Hackschnitzelheizung Biomasse-Heizung

Die Ausgaben ohne innere Verrechnungen (Arbeitsleistungen Einsatz Radlader) betragen 19.801 Euro. Die Einnahmen beliefen sich auf 24.920 Euro. Die Beträge wurden neu kalkuliert und den aktuellen Gegebenheiten und Preisen angepasst.

Bushäuschen

In der Vergangenheit wurden bereits einige Bushäuschen erneuert. Das vor nicht allzu langer Zeit errichtete Bushäuschen in Brunenthal wurde bei der Deckensanierung und Umleitung der B15 beschädigt und muss repariert werden.

Das Bushäuschen in der Nähe von Blümöd wurde bei einem Verkehrsunfall komplett zerstört und musste neu errichtet werden. Gegenüber der Einfahrt nach Nußbaum im Kreuzungsbereich der Kreisstraße MÜ 43 wurde ein Bushäuschen für Kinder aus Nußbaum und Farrach errichtet.

Energie

Gemeinderatsmitglieder Johann Bernhard und Helmut Mittermaier engagieren sich im Bereich der Energieeffizienz. Die Teilnahme an einem Netzwerk wurde im Jahr 2023 abgeschlossen.

Aktuell sind folgende weitere Maßnahmen geplant:

- Optimierung der Heizungsanlage in der Schule
- Erweiterung des Batteriespeichers zur PV-Anlage der Schule
- Kontrolle der Stromverbräuche und prüfen von nötigen Maßnahmen

- Straßenbeleuchtung auf LED umrüsten—punktuell ergänzen mit Solarleuchten
- Heizung im Feuerwehrhaus Schleefeld prüfen und evtl. ändern auf Infrarotheizung mit Präsenzmelder
- Überprüfung der Heizung in der Kläranlage evtl. Möglichkeit zur Reduzierung des Stromverbrauchs durch Einsatz einer Infrarotheizung

Abbruch ehemaliges Gasthaus Post—Parkplätze

Das Postwirtareal konnte durch die Gemeinde erworben werden. Die Fa. Schöberl wurde mit dem Abbruch des Gebäudes beauftragt. Innerorts konnten somit Parkplätze entstehen, die dringend benötigt wurden.

Beschaffung Multicar für den Bauhof

Der vorhandene Fuhrpark des Bauhofes und der Gemeinde wurde verbessert. Das sehr gut einsetzbare Fahrzeug kostete 121.710 Euro. In Zukunft sollen weitere Anbauteile die Nutzbarkeit verbessern.

Gewerbegebiet Am Kornfeld—Erweiterung

Das vorhandene Gewerbegebiet Am Kornfeld bietet regionalen Firmen die Möglichkeit zur Ansiedlung bzw. Anmietung.

Angrenzend an das bestehende Gewerbegebiet Teil II soll es erweitert werden. Aktuell wurde der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan ausgelegt und die Trägerbeteiligung durchgeführt. Die Pläne und Unterlagen können auch unter www.rechtmehring.de abgerufen werden.

Der Gemeinde liegen trotz der Möglichkeit der Erweiterung immer noch viele Anfragen von Interessenten vor, die nicht alle bedient werden können.

Spülmobil

Das Spülmobil der Vereine wurde durch die Gemeinde übernommen. Dank gilt hier Herrn Josef und Frau Resi Schmid, die sich eine sehr lange Zeit um das Spülmobil gekümmert haben. Neuer Kümmerner ist Andreas Gummingner aus der Erlenstraße.

Zum Maibaumaufstellen wurde das vorhandene Geschirr und Besteck ausgetauscht und ergänzt.

Ein weiterer Dank gilt dem Kümmerer des Toilettenwagens Herrn Martin Friesinger, der diesen betreut und die Verleihung organisiert.

Ortsumfahrung

Wie bekannt, plant die Gemeinde Reichtmehring eine Ortsumfahrung, um, besonders den Schwerverkehr aus der Dorfmitte zu bringen. Um die vorhandene Kreisstraße / Hauptstraße übernehmen zu können, wäre es nötig, eine alternative Straße zu errichten. Diese würde von der Abzweigung in die Schulstraße, vor Holzkram Richtung Gemeindefriedhof geführt und mündet nach ca. 700 Metern in die Kreisstraße MÜ 32.

Im Anschluss daran könnten innerorts die Gehwege verbreitert und weitere gestalterische Maßnahmen durchgeführt werden um z.B. den Schulweg und auch den Weg zum Kinderhaus sicherer zu gestalten.

Dazu gibt es Vorentwurfsplanungen, Gespräche mit Grundstückseigentümern, ein Verkehrsgutachten und eine rechtliche Einschätzung einer Rechtsanwaltskanzlei für Verkehrsrecht.

Für diese Thematik ist es geplant eine separate Informationsveranstaltung abzuhalten.

E-Ladestation

Die E-Ladestation an der Schule kostete 13.207 Euro. Die Förderung durch den Bund beträgt 9.555 Euro. Der Gemeinde verbleiben somit Kosten in Höhe von 3.652 Euro für die Inbetriebnahme. Das nötige Roaming wie auch die Zahlssysteme werden durch die Fa Parkstrom GmbH aus Berlin betreut. Der Strom wird von den Kraftwerken Haag bezogen.

Verwaltungsseitig sind hier Berichte und Mitteilungen an die Bundesnetzagentur zu übermitteln und die Standortangaben in verschiedenen Portalen zu hinterlegen.

Ortsbroschüre

Zur Überarbeitung und Neugestaltung der Ortsbroschüre wurde Barbara Dilg aus Grub bei Reichtmehring engagiert. Dass Frau Dilg Mediendesignerin, Webdesignerin, Illustratorin etc. ist, merkt man an der ansprechenden, informativen Broschüre mit 88 Seiten. Verwaltungsseitig, wie auch von Bürgern, wurden Inhalte, wie auch Fotos beigesteuert.

Maibaum 2023

Bei schönstem Wetter konnte im letzten Jahr ein neuer Maibaum aufgestellt werden. Die Ortsvereine arbeiteten alle zusammen um die schöne Veranstaltung mit sehr vielen Besuchern durchzuführen. Dafür gebührt unser aller Dank.

Entwicklung—Was wurde geschafft

Bauleitplanung (verschiedene Bebauungspläne), Zuschuss für die Sanierung der Toiletten im Sportheim, Abbruch des Postwirts und Errichtung von Parkplätzen, Verbesserung der Ausstattung des Spülmobils, Austausch von Fenstern und Türen am Feuerwehrhaus Schleefeld, E-Ladestation in Betrieb, Beschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof, Sanierung des Hartplatzes, der Laufbahn und aufstellen von Spielgeräten im Pausenhof, Mobilfunkmast in Betrieb (aktuell nur Telefonica O² - weitere Betreiber folgen) , Reduzierung der Stromkosten am Friedhof durch Austausch der Leuchtmittel und Änderung der Heizung, Ortsbroschüre, Netzwerkumbau an der Kläranlage

Was steht noch an

Verbesserung der Versorgungssicherheit durch zweiten Brunnen der Wasserversorgung, Verbesserung des Breitbandausbaus, Update des Prozessleitsystems, Ortsumfahrung, Energieeffizienz fortführen, Klimaanlage für Schulaula als Mietgerät, Sanierung der Steinwegger Straße, weitere Verbesserung der Parkplatzsituation, Verbesserung der Raumsituation der Mittagsbetreuung (Erweiterung Schulgebäude und Einbau Aufzug), Sanierung der Straßen allgemein, Betriebsgebäude für Wasserversorgung, Bau- und Gewerbegrundstücke (Neuausweisungen und Erweiterungen) , Genehmigungsverfahren wasserrechtliche Erlaubnisse—Verbesserung der Regenwasserableitung, begonnene Bauleitplanung fertig stellen, Kanalprüfungen / Unterhalt Wasserversorgung, Beurkundungen zu Straßenbaumaßnahmen, Ortschronik Neuauflage vorbereiten, Umzug der Schüler zurück in die Grundschule Maitenbeth

Herzlichen Dank

Danke an alle die sich ehrenamtlich engagieren in verschiedenen Vereinen und Gruppen. Danke auch an alle die sich um die Bepflanzungen, den Friedhof, den Tierschutz und alle weiteren kommunalen Einrichtungen verdient machen.